SVT-Forum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **97 (1990)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

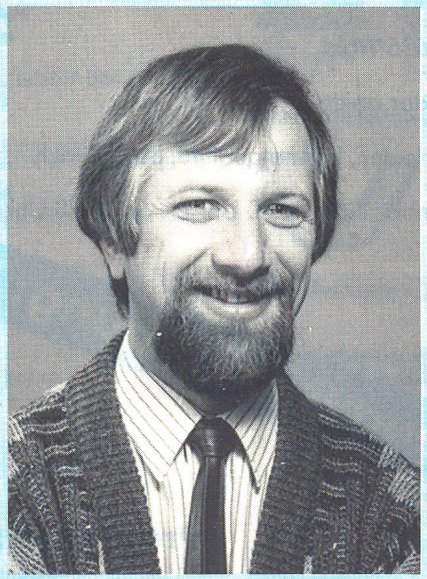
FORUM FORUM FORUM FORU
M FORUM FORUM FORUM FOR
UM FORUM **FORUM** FORUM F
ORUM FORUM FORUM FORUM
FORUM FORUM FORUM FORU

SVT

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Persönlich . . .

Der Mensch in der Produktionsstätte



Unser Werkplatz ist heute grossen Veränderungen des wirtschaftlichen, technischen und sozialen Umfeldes und damit einem beträchtlichen Spannungsfeld ausgesetzt.

Die Absatzmärkte prägen heute die unternehmerischen Aktivitäten in einem bisher nicht gekannten Ausmass:
- Währungs- und Finanzierungsprobleme
- rascher Technologie- und Produktewandel
- neue Konkurrenten
- grosse Bedarfsschwankungen

Die Produkte werden in ihrer Funktionalität komplexer. Sie sind geprägt von neuen Werkstoffen und Technologien und bewirken damit einen markanten Wandel in den Produktionsstätten. Mikroelektronik und Informatik dringen praktisch in alle Lebens- und Unternehmensbereiche ein. Die Produktelebenszyklen werden kürzer. Heute beherrschte und aktuelle Technologien verlieren morgen an Bedeutung. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, Produktions- und Markteinführungen erhöhen sich laufend.

Der Übergang von industriellen zum postindustriellen Zeitalter ist nicht bloss eine Frage des qualitativen oder quantitativen Wandels, sondern bedingt Änderungen in unserer Denkweise, was durch nachfolgende Gegensätze dargestellt sein soll:
- Wettbewerb/Symbiose
- Hierarchie/Wechselbeziehung
- Naturbeherrschung/ Einklang mit der Natur
- Materielle Befriedigung/ Kulturelle Befriedigung
- Denken in Kategorien/Denken in sozialen Zusammenhängen

Niemand kann uns sagen, wie die Zukunft aussehen wird und es liegt an uns, die Zeichen der Zeit zu erkennen. Nur wer für eine neue Denkweise offen und versuchsbereit ist, wird Erfolg haben, im Bewusstsein mit diesem Erfolg mitzuhelfen, um unsere Zukunft zu gestalten.

Beim Individuum Mensch muss berücksichtigt werden, dass die Ansprüche an das Umfeld Arbeitsplatz unterschiedlich sind.

Um hier die Bedürfnisse des Mitarbeiters, wie auch der Produktion zu berücksichtigen, muss eine intensive Kommunikation und eine sachliche Diskussion aller Beteiligten durchgeführt werden. Hiezu hat ein Zitat von Robert Schneider nach wie vor Gültigkeit:
«Wenn wir auf 50 Jahre Arbeitsfrieden zurückblicken dürfen, sollte nicht übersehen werden, dass das Reden miteinander eine Kunst ist, die wie jede kulturelle Leistung von jeder Generation neu erlernt werden muss.»

Nur in einem gemeinsamen Konsens sind schlussendlich auch die ethischen Randbedingungen zu erfüllen.

Othmar Forster, Mitglied der Weiterbildungskommission des SVT

Neue SVT-Mitglieder

Eine stattliche Zahl Neumitglieder sind im September 1990 zur SVT gestossen.

Fritz Bodden
Wellenbergstrasse 30
8422 Pfungen

Dinh Chau
Herisauerstrasse 89
9015 St. Gallen

Oscar Eberhard
Werdstrasse 17
8405 Winterthur

Henry Eberli
Weierstrasse 18
8266 Steckborn

Cristina Fasol
Via Ville Foreste
6850 Mendrisio

Stefano Fortuna
Ackeretstrasse 2
8400 Winterthur

Rosanna Lopomo
Kornstrasse 3
8603 Schwerzenbach

Sonja Oswald
Via Cantonale
6863 Besazio

Katy Rohner
Leimatstrasse 2
9205 Waldkirch

Josef Thoma
Buebenloo 10
9500 Wil

Eveline Vass
Feldeggstrasse 64
8008 Zürich

Daniel Wick
Letzistrasse 8
9235 Lütisburg

Coryne Iris Wiercx van Rhijn
General-Herzog-Strasse 31
5600 Lenzburg

Herzlich willkommen!

SVT-Weiterbildungskurse 1990/91

Kurs Nr. 1

Öffentlichkeitsarbeit in der Textilindustrie am Beispiel der ITMA 1991

Kursorganisation:	SVT, Walter Borner, 8636 Wald
Kursleitung:	Jürg Rupp, Chefredaktor «mittex»
Kursort:	Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, 8001 Zürich
Kurstag:	Donnerstag, 6. Dezember 1990, 14.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

Neuausschreibung: Verschoben

Programm: 1. Teil

14.00 – 14.10 Einführung	Walter Borner (SVT-Präsident)
14.10 – 14.30 Industrie und Öffentlichkeit	Walter G. Pielken (PR-Berater)
14.30 – 14.45 Unternehmenskommunikation im wirtschaftlich-sozialen Wandel	Dr. Paul Eisenring (Nationalrat)
14.45 – 15.00 Die Presse – Dein Freund und Gewissen	Hans-J. Koslowski (Chefredaktor Chemiefasern/Textilindustrie)
15.00 – 15.20 Diskussion	Moderator: Jürg Rupp (Chefredaktor «mittex»)
15.20 – 15.30 Zusammenfassung	Jürg Rupp
15.30 – 16.00 Kaffeepause	

Programm: 2. Teil

16.00 – 16.10 Einführung	Jürg Rupp
16.10 – 16.25 Der Umgang eines Unternehmers mit seiner Öffentlichkeit	Rolf Neidhart (Neidhart & Co. AG)
16.25 – 16.40 PR in, für und mit der Branche: das Beispiel Maschinenindustrie	Thomas Bornhauser (Pressechef VSM)
16.40 – 17.00 Öffentlichkeitsarbeit in und für Unternehmen	Ueli Anken (PR-Berater)
17.00 – 17.25 Diskussion	Jürg Rupp
17.25 – 17.40 Zusammenfassung	Jürg Rupp
17.40 – 18.30 Aperitif	

Kursgeld:	Mitglieder SVT/SVF/IFWS/VSM/VATI	Fr. 350.–
	Nichtmitglieder	Fr. 380.–
	Verpflegung inbegriffen	

Anmeldeschluss: 30. November 1990

Zielpublikum: Unternehmer, Bereichsleiter der Öffentlichkeitsarbeit